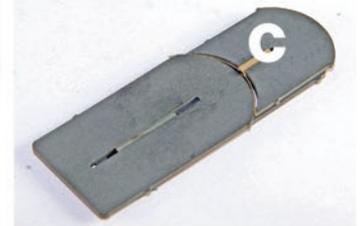
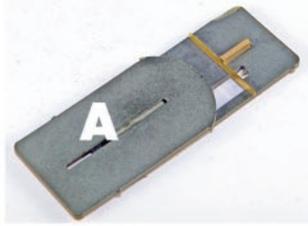


1. Federn mit einer scharfen Haushaltsschere so abtrennen, dass vom Frässteg möglichst viel an der Feder stehen bleibt. Eventuell entstehenden Grat abfeilen.

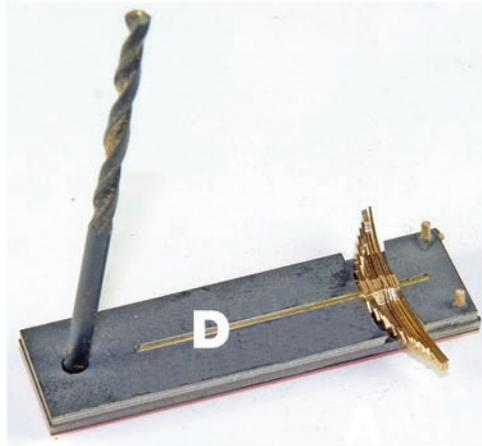


Federn in der Schablone biegen: Feder einlegen und mit Teil A gegen das Messingteil B drücken. Feder mit Teil C biegen. Teil A (nicht Teil C!) zurück ziehen und Feder entnehmen.

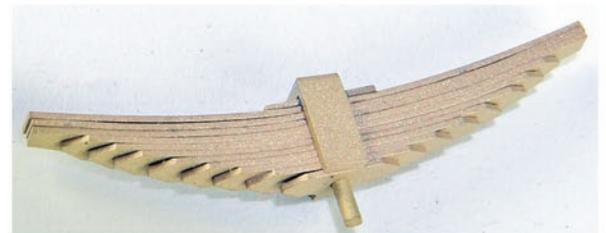
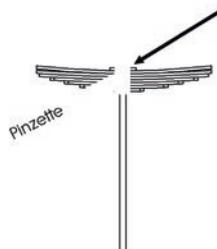
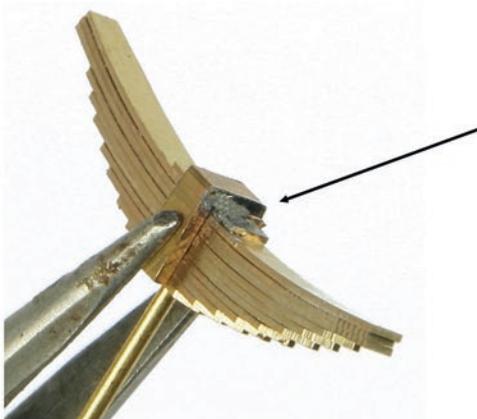


3. 0,8mm Ms-Draht auf ca 20 mm ablängen und ein Ende verzinnen. Federn nach nebenstehender Foto auf den Ms-Draht schieben und in die Lehre legen.

Mit dem Teil D Federn zusammen drücken. 2,5mm Bohrer als Hebel benutzen. Darauf achten, dass alle Federn plan aufliegen. Frässtege mit Lötwasser einstreichen und verzinnen.



4. Oberes Drahtende abkneifen und plan feilen. Ms-Winkel entgraten, auflegen, Federpaket und Winkel mit einer Pinzette zusammen drücken, mittig und rechtwinklig ausrichten und an der angegebenen Stelle schnell verlöten. Da der Winkel nicht belastet wird, kann er auch geklebt werden.



5. Federpakete zum Lackieren an ein Stück Blech löten, danach abtrennen und dabei ca 2 mm Draht stehen lassen.